

Spannung in Somalia

Black Hawk Down

Novalogic bläst erneut zum Gefecht: In ultraspannenden Missionen kämpfen Sie im tiefsten Afrika gegen Warlords.



dernden Aufständischen bedroht wird. Den Weg dahin legen wir in einem Humvee zurück, bei dem wir das Maschinengewehr übernehmen. Der gepanzerte Jeep fährt vollautomatisch, während wir die heranrasenden Gegnerscharen beharken. Einige Zeit später müssen wir das Vehikel verlassen, um eine gut bewachte Lichtung zu erobern. Erst dann kann uns ein Hubschrauber abholen. Der Helikopter nimmt (wiederum CPU-gesteuert) Kurs auf den schutzbedürftigen Konvoi. Währenddessen bekämpfen wir die Feinde aus der Luft, bis alle Fahrzeuge sicher im Lager angekommen sind. Noch spannender ist die Mission in Mogadischu, von der Sie sich sogar selbst ein Bild machen können. Denn Sie fin-

den diesen tollen Einsatz (zusammen mit einer ausführlichen Lösung) exklusiv als Demo auf unserer Heft-CD/DVD.

Simulieren und siegen

Neben dem spektakulären Missionsdesign hat **Black Hawk Down** auch trickreiche spielerische Details zu bieten. Wird etwa der Angriff der Feinde mal zu massiv, stellen Sie sich per Knopfdruck einfach tot. Die Gegner lassen so lange von Ihnen ab, bis Sie sich mit einem Tastendruck wieder zum Dienst zurückmelden. Mit dieser Methode können Sie auch menschliche Gegner im Mehrspielermodus täuschen. Doch Erfolg und Misserfolg hängen nicht nur von Ihnen allein ab. Je nach Mission stehen mehrere Teammitglieder zur Verfügung, die

nur auf Anweisungen warten. So stürmen die Jungs auf Ihr Kommando vor und schmeißen Blendgranaten in einen von fiesen Warlords besetzten Raum. Die sind daraufhin für kurze



Flüchtende Zivilisten dürfen Sie nicht verletzen.

Zeit geblendet und haben einem massiven Angriff Ihrer Einheit kaum etwas entgegenzusetzen. Apropos Licht: In Nacheinsätzen haben Sie die Wahl, ob Sie mit Restlichtver-



Auf CD/DVD:
• Video-Special
• Exklusivdemo



www.gamestar.de:
zusätzliche Bilder in
Screenshot-Galerie

Die Straßen von Mogadischu scheinen verlassen. Doch im Dunkeln lauern Hecken-schützen. Das bemerken wir allerdings erst, als Mündungsfeuer aufblitzt und uns Kugeln um die virtuellen Ohren fliegen. Novalogics Taktik-Shooter **Black Hawk Down** bietet schon in der Beta-Version Spannung pur. Wir waren mit einer Einheit der Polygon-Soldaten auf Spähtrupp.

Edel-Einsätze

Als Hintergrund-Szenario hat sich das Team um **Comanche 4**-Designer Wes Eckhart einen tragischen UN-Einsatz von Delta-Force-Verbänden in Somalia ausgesucht, der 1993 tatsächlich stattgefunden hat (Ridley Scotts Kinofilm **Black Hawk Down** basiert auf den gleichen Fakten). Die Missionen im Spiel sind aber nicht sklavisch an diese Ereignisse gekettet. Dadurch haben die Novalogic-Jungs freie Hand beim Entwerfen der sehr gelungenen Einsätze. So sollen wir beispielsweise einen Konvoi retten, der mitten in der afrikanischen Steppe liegen geblieben ist und von plün-



Im Anflug auf das somalische Mogadischu: Unser Delta-Force-Team nimmt Terroristen vom Hubschrauber aus unter Beschuss.



Gut bewaffnete Feindeinheiten feuern auf den Konvoi. Zum Glück haben wir für unser Maschinengewehr unbegrenzte Munition.

stärkern oder Infrarotsichtgeräten arbeiten wollen. Erstere sind weniger leistungsfähig, weshalb Sie im Dunkel der Nacht schon mal Gegner übersehen. Dafür blendet Sie plötzlich aufflammendes Licht weniger stark als mit den IR-Detektoren.

Keine Zivilschäden

Besonderen Wert legt Novalogic darauf, dass in **Black Hawk Down** auf keinen Fall Zivilisten zu Schaden kommen. Ständig befinden sich in den Zielgebieten Ihrer Einheit unbeteiligte Perso-

nen, die fliehen, sobald die Feuergefechte ausbrechen. Schießen Sie auf eine solche Gruppe, werden Sie mit massivem Wertungsverlust bestraft. Minuspunkte gibt's auch für vorsichtige Gemüter, die während laufender Aufträge speichern.

Realitätsnahe Grafik

In **Black Hawk Down** kommt eine überarbeitete Version der schicken **Comanche 4**-Engine zum Einsatz. Die ist besonders gut darin, Wasser und Wellen darzustellen. Während wir mit



Am Stützpunkt hält unser Kommandant vor dem Einsatz eine kleine Ansprache.

einem Boot den Fluss hinauffahren, bemerken wir etwa einen herannahenden Helikopter durch aufschäumende Wellen im Wasser. Auch mehrstufige Explosionen gehören zu den Stärken des Novalogic-eigenen Grafiksystems. Vehikel gehen effektiv in die Luft; die Bestandteile fliegen meterweit umher. Richtig Klasse sieht das dicht bebaute Zentrum von Mogadischu aus: Eine Unzahl von Häusern steht auf engstem Raum und bietet Terroristen Schutz, die mit ihren Raketenwerfern nur darauf warten, Ihre Transporthubschrauber vom Himmel zu holen. Sämtliche Fahrzeuge machen einer sehr echten Eindruck.

Weniger toll steht's um die Bewegungen der Figurenmodelle. Spezialtruppler und einheimische Gegner wirken zwar realistisch, die Animationen



Nachts sorgt oft nur das Mündungsfeuer für Beleuchtung.

sind momentan aber noch nicht perfekt. Das weiß das Entwicklerteam bereits und arbeitet derzeit unter Hochdruck daran, die Bewegungen der Akteure etwas geschmeidiger zu machen.

Kostenlos Kämpfen

Wie bei allen Novalogic-Spielen planen die Kalifornier auch für **Black Hawk Down** einen Multiplayer-Modus, in dem Sie kostenlos über den firmeneigenen Novaworld-Server antreten. Bis zu 32 Internet-Kämpfer sollen pro Arena Deathmatch-Gefechten bestreiten können. Derzeit werkelt das Team neben den KI- und Animationsverbesserungen an der Fertigstellung der Missionen. Außerdem veredeln die Mannen gerade die exzellent klingende englische Sprachausgabe. Die zahlreichen Funksprüche werden allerdings nicht lokalisiert. **MIC**



Unsere Jungs haben die Lichtung eingenommen. Hinten erwartet uns schon der rettende Helikopter.

Black Hawk Down

Genre: Taktik-Shooter **Entwickler:** Novalogic
Termin: Februar 2003 **Ersteindruck:** Sehr gut

Mick Schnelle: »Bislang konnte ich acht Missionen spielen, die allesamt erstklassig designt und super-spannend waren. Jetzt muss Novalogic nur noch die KI trimmen und den Rest der Einsätze ähnlich gekonnt in Szene setzen. Wenn das klappt, freue ich mich schon auf den Einsatz.«